GEMEINDE BRIEF

Ausgabe 3 | April - Mai 2025

Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Uelsen

- NEUE GOTTESDIENSTE UND VERÄNDERTE ZEITEN
- EINFÜHRUNG NEUE PASTORIN
- PASSION

Brannte nicht
das Herz in uns,
als er
mit uns redete?

Luk. 24,32

Lebendiger Gott,
seit Kindertagen begleitet mich die Geschichte vom Ostermorgen.
Das Grab ist leer. Der Stein zur Seite gerollt.
Der Engel sagt: „Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten?"
Maria will wissen, wo er ist, und erkennt ihn zuerst nicht.
Als Pastorin erinnere ich an den Gräbern an dein Wort:
„Wer an dich glaubt, der wird leben, für immer."
Ich höre dein Versprechen, Leben, das alle Grenzen überwindet.
Leben, das auch den Tod überwindet.
Ostern weckt meine Hoffnung, das Leben setzt sich wieder durch.
Deine lebendige Kraft hält Kummer und Sorgen stand.
Sie richtet mich auf zum Leben, neu jeden Tag.

Wir hören täglich Nachrichten vom Krieg, in der Ukraine, im Nahen Osten und überall.
Vertrauen wollen wir bewahren,
dass gerechte Menschen helfen, den Hass und den Tod zu überwinden.
Wir wachen auf,
für Menschlichkeit und Toleranz uns einzusetzen.
Wir glauben,
Ostern schenkt allen Menschen Leben und Liebe.

Die Beziehungen, der Körper und die Seele sind zerbrechlich.
Aus dem Holz auf Golgatha wuchs das Neue Leben,
treibe es die Welt und uns frisch aus.
Sprudelndes Leben wirst du uns und allen Menschen schenken,
das nie versiegt

Gott des Lebens,
halte die Hoffnung in mir groß, sie braucht Kraft.
Stärke die Zuversicht, Ostern überwindet jeden Tod.
Sende deinen Engel, der mich auf den Weg des Lebens sendet,
wenn ich auf Wegen der Trauer und Depressionen gehe.
Leuchte dein Osterlicht in jede Dunkelheit hinein.
Sprich uns und mir dein Versprechen zu:
„Du wirst leben, weil ich lebe."
Amen.
Herzlich, Ihre Pastorin Robbert.

BESONDERE GOTTESDIENSTE 2025

Newcomer Gottesdienste:
Neu: Sofa Drink Gottesdienst im Chorraum Kirche Uelsen
Neu: Picknicken mit Gott als Gastgeber in Egge
Neu: Grafschafter Gottesdienst auf Plattdeutsch, Uelsen
Neu: Open Air Gedenken anlässlich 80 Jahre Kriegsende
am 11. Mai, 10.00 Uhr in Uelsen

Themen Gottesdienste
- Passion Jesu bedenken, jeden Abend vom 14.-17. April, 19.00 Uhr Uelsen
- Goldene Konfirmation, 15. Juni, 11.00 Uhr Uelsen
- Sommerabend in Lage, 13. Juli, 18.00 Uhr
- Zeltgottesdienst Volksfest Itterbeck, 10. August, 10.00 Uhr
- Einschulung, 15.+16. August Uelsen, 17.00 Uhr, Egge, 09.00 Uhr
- In einfacher Sprache, 24. August, 10.00 Uhr Uelsen
- Tauferinnerung, 24. August, 15.00 Uhr Uelsen
- Schöpfung, 7. September, 10.00 Uhr Uelsen
- Drei Gemeinden (Hoogstede-Lage-Uelsen), ein Gottesdienst, 14. September, 10.00 Uhr Blekkerhof
- Konfirmationen, 4. und 5. Oktober
- Erntedank: Kinderbibeltag 27. September, Uelsen und Gottesdienst, 28. September, 10.00 Uhr
- Erntedank, 05.Oktober, 10.00 Uhr Egge

Abendmahl an Ostern, Pfingsten, Sommerzeit August, Erntedank, Weihnachten. Taufen nach Absprache.

NEUE GOTTESDIENSTZEITEN EGGE UND UELSEN

An jedem Sonntag gibt es in unserer Gemeinde mindestens einen Gottesdienst. Immer schon und das wird so bleiben. In der Vergangenheit sind die Uhrzeiten einige Male gewechselt worden. Dafür zeichneten sich immer besondere Gründe verantwortlich. Die Winterkirche ist zu Ende und nun feiern wieder in unseren Kirchen, Egge und Uelsen.
Insgesamt nimmt die Anzahl von Besucher*innen weiter ab. Die Verbindung in der Gemeinde zu stärken und die Abweichungen vom Uhrzeitenmodell, 09.30 Uhr (Egge) und 11.00 Uhr (Uelsen), zu minimieren, beschloss der Kirchenrat folgende Neuregelung:

Gottesdienste finden um 10.00 Uhr statt,
nur am 3. Sonntag um 09.30 Uhr Egge und 11.00 Uhr Uelsen.

Gottesdienst Ortswechsel:
1. Sonntag Egge; 2. Sonntag Uelsen; 3. Sonntag Egge und Uelsen; 4. Sonntag Uelsen; ein möglicher 5. Sonntag Egge.

Sie sehen, die Mehrzahl findet in unserer großen Kirche statt, denn hier ist die größte Anzahl Gemeindeglieder. Wir hoffen sehr, dass die Veränderung sich schnell herumspricht. Nehmen wir die Chance, mehr Bänke in den Gottesdiensten zu füllen und in großer Zahl singen, wirklich mehr Freude macht! Jenny Robbert

PASSION BEDENKEN

in der Karwoche von Montag (14.4.25) bis Donnerstag (17.4.25) jeweils um 19.00 Uhr im Chorraum der Reformierten Kirche.

Eine halbe Stunde zum Innehalten, Hören und Beten
mit Pastor Bodo Harms, Pastorin Imke Harms und wechselnden Musiker*innen.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM ÖKUMENISCHEN HIMMELFAHRTS-GOTTESDIENST

am 29.05.2025 um 10.00 Uhr
auf dem Heimathof in Itterbeck.
Predigt: P. Harms (ev.-ref.)

Anschließend wird Kaffee und Kuchen angeboten.

EINFÜHRUNG OSTERKERZE

Liebe Gemeinde,
zu Ostern entzünden wir eine große Kerze in der Kirche, und setzen es dann zu jedem Gottesdienst fort. Wie in unseren Geschwistergemeinden. Die Osterkerze ist ein Zeichen für Jesus Christus, das Licht der Welt, das die Dunkelheit besiegt hat. Ihr Licht erinnert an die Auferstehung Jesu. Das Licht des Lebens begleitet uns auf unserem Lebensweg. Ein wunderbares Zeichen ist die Osterkerze, um an ihr Taufkerzen zu entzünden.
Wir wünschen, dass ihre Einführung in beiden Kirchen eine breite Zustimmung findet. Gesegnete Osterzeit! Jenny Robbert

HERZLICHE EINLADUNG FÜR DIE FEIER ZUR GOLDENEN KONFIRMATION!

Sie sind im Jahr 1975 in unserer Kirchengemeinde konfirmiert wor-den? Ein Anlass, der besonders gewürdigt werden soll. Am Sonn-tag, den 15. Juni beginnt die Feier mit einem Gottesdienst. An-schließend ist ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus. Tragen Sie den Beginn 11.00 Uhr im Kalender gerne schon ein. Eine persönliche Einladung wird zu Ihnen kommen. Und dabei kann Un-terstützung uns helfen.

Adressen vieler, die in Uelsen geblieben sind, liegen vor. Schwie-riger dabei ist, gaben die Frauen ihren Geburtsnamen auf. Knifflig wird es, die nach auswärts verzogen sind. Darum unsere Bitte, zwei Engagierten des Jahrgangs bei ihrer Recherche-Arbeit zu unterstützen. Zu Mitte April sollten die Einladungsbriefe versandt werden. Fragen Sie gerne im Büro, ob wir „entlegene" Adressen oder Namenswechsel schon kennen. Ihre Goldene Konfirmations-feier am 15. Juni erzählen sie gerne weiter. Jenny Robbert und Team

PASTOR*INNEN BESUCHE IM KRANKENHAUS

Sie sind im Krankenhaus eingewiesen. Diese medizinische Versor-gung ist aktuell nötig. Möglicherweise stehen sie sogar vor einer operativen Entscheidung. Ihre Familie sorgt und kümmert sich und ist auch in ihrem Kranksein eingebunden. Unsere Kirchen-gemeinde bietet zusätzlich Begleitung beider Pastoren an. In der Euregio Klinik nehme ich wöchentlich Krankenbesuche wahr. Eine Auflistung kann dabei ihren Namen enthalten, in der allein wir Seelsorger*innen Einsicht haben. Einzige Voraussetzung ist, dass Sie bei der Anmeldung dieser Möglichkeit zustimmen. Leider fallen regelmäßig Gemeindeglieder heraus, die als Notfall aufgenommen worden sind. Das sind leider nicht sehr wenige. Darum beachte je-de*r gern bei der Aufnahme die Frage einer Kirchenzugehörigkeit. Auch nachträglich ist das möglich. Wer in einem anderen Kran-kenhaus ist und unseren seelsorgerlichen Besuch wünscht, müsste sich dann melden. Jenny Robbert

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR WAHL ALS NEUE PASTORIN

Jenny Robbert ist die neue Pastorin in unserer Kirchen-gemeinde Uelsen.
Unsere Gemeinde wählte sie am Sonntag, 16. Februar, mit fast 98 Prozent Ja-Stimmen. Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass wir am 13. April 2025 die Einführung von Ihr in unserer Kirche in Uelsen feiern werden! Der Gottesdienst be-ginnt um 10.00 Uhr und wird von verschiedenen Musikgruppen umrahmt. Pastor Wiarda als stellvertretender Präses des Syn-odalverbandes Grafschaft Bentheim wird sie in ihr neues Amt einführen.
Lassen Sie uns gemeinsam diesen besonderen Tag feiern und Pas-torin Jenny Robert in unserer Mitte willkommen heißen.
Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und auf einen festli-chen Gottesdienst. Der Kirchenrat

SAVE
THE DATE

Nächster Abend mit Goldrand
13. Juni 2025

Weiter Informationen folgen.

BROTKORB NEUENHAUS

Der Brotkorb Neuenhaus ist eine Lebensmittelausgabe wie die Ta-fel. Zweimal wöchentlich werden gegen einen kleinen Betrag (2,- € Erwachsene, 0,50 € Kinder) an Hilfsbedürftige gespendete Lebens-mittel ausgegeben. Die Spenden erhalten wir von Supermärkten in Neuenhaus, Uelsen, Veldhausen, Wietmarschen und Nordhorn aber auch von Privatpersonen und Kirchengemeinden. Die zur sel-ben Zeit geöffnete Kleiderbörse ist für Jedermann geöffnet. Hier kann man für kleines Geld gebrauchte Kleidung, Haushaltswaren wie Geschirr und Gläser u.ä. kaufen. Unser Brotkorb wird von dem Engagement der Ehrenamtlichen getragen, die mit viel Freude und Herzblut die Spenden sortieren, aufbereiten und ausgeben.

Neulich gab es einen Grund zum Feiern. Unser neuer Kühlwagen, komplett spendenfinanziert, konnte offiziell übergeben werden. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde im Beisein der Sponsoren das Fahrzeug vorgestellt. Wir sind sehr dankbar, dass es so viele großzügige Spender gibt, die unser Engagement unterstützen. Da-für allen noch einmal ein herzliches Dankeschön.
Wenn Interesse besteht sich den Brotkorb einmal anzuschauen und die Abläufe erklären zu lassen, sprechen sie mich gerne an
Andrea Winter: Tel.: 05921 8111170
Mail: awinter@diakonie-grafschaft.de

ÖKUMENISCHER GEDENK-GOTTESDIENST zum 80. Jahrestag - Kriegsende und Befreiung (8. Mai 1945)

am 11. Mai 2025 um 10.00 Uhr auf dem Marktplatz am Brunnen
Beiträge: politische Gemeinde, Uelsener Schüler:innen und Theresa Sperling.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der reformierten Kirche statt.
Außerdem wird im Kirchturm eine Ausstellung über den Uelsener Pastor Heinrich Bernds (1901-1945) eröffnet.

PROAT-SOFA - ODER: „WAS WILL DER HARMS IN DER KIRCHE AUF DEM SOFA?"

Ein Sofa in der Kirche? Geht`s noch?
Jawohl!
Einfach mal reden – miteinander zwanglos und stressfrei ins Gespräch kommen – darum soll es gehen!

Ich bin in unserer schönen Kirche, sitze auf dem Sofa, und hoffe, auf diesem Wege mit den Leuten (Gemeindeglieder oder nicht, ist ganz egal) ins Gespräch zu kommen - eben zu „proaten"! Das Ganze ohne Terminabsprache, ohne Vorbereitung, ohne Anlass, einfach mal so! Kaffee und Möppis gibt`s auch!
Voraussichtliche Daten:

Donnerstag,	22. Mai, 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch,	28. Mai, 16.00 - 18.00 Uhr
Donnertag,	05. Juni, 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch,	11. Juni, 16.00 - 18.00 Uhr
Donnertag,	19, Juni, 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag,	26. Juni, 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch,	02. Juli, 16.00 - 18.00 Uhr

Wenn das Proat-Sofa „ankommt", will ich gerne im nächsten Jahr dann wieder auf dem Proat-Sofa sitzen!
Wie wär`s - setzen Sie sich zu mir und besuchen mich? Platz ist frei! Ich würd` mich freuen!
Ihr/Euer Pastor Harms

WINTERKIRCHE 2025 RÜCKBLICK

Die ökumenische Vielfalt in unserem Ort erlebte wieder ein beson-deres Verbundensein. Und dabei sind jeden Sonntag, Januar bis März, die Gottesdienste in der altreformierten Kirche voll! So viele Stimmen, jedes Lied klingt einfach toll. Die Liturgie wird in einer festen Reihenfolge gewechselt, sodass man einmal im Monat seine Vertraute erlebt. Viele sagen, dass die anderen sie neugierig mach-ten und man vielleicht überlegen könnte, Elemente eventuell sogar in unserem Gottesdienst-Ablauf einzubauen. Wir lernen voneinan-der und spüren, dass das wirklich an der Zeit ist. Kirchen verändern sich immer weiter, sollten jüngere Menschen einen Bezug zu Got-tesdiensten nicht ganz verlieren. Was Ihnen in dieser Winterkirche wieder gut gefiel, oder welche Anregungen und Ideen Sie haben, können Sie gerne an Kirchenältesten oder Pastoren weitergeben.
Die Fortsetzung der Winterkirche in 2026 könnte eine mögliche Zu-stimmung von Verantwortlichen aus allen vier Kirchengemeinden erfahren. Jenny Robbert

Brannte nicht
unser Herz
in uns,
da er mit
uns redete?

Lk 24,32

WENN ALLES PASST

Wie fühlt sich das an, wenn eine Sache einfach richtig gut passt? Wenn man im Begriff ist, sich zu verlieben oder die Chemie mit einer neuen Kollegin auf Anhieb stimmt? Bei mir ist es ein warmes Gefühl im Bauch, ein Lächeln. Aber auch Aufregung und ein bisschen Unruhe, weil ich mich freue.

Die Jünger:innen von Jesus sagen über so eine Situation: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ (Lk 24,32). Zuerst dachten sie, dass ein Fremder mit ihnen über die Bibel gesprochen hat. Sie haben ihn auf dem Weg in das Dorf Emmaus getroffen, ein paar Tage nach Jesu Hinrichtung. Was der Mann ihnen erzählt hat, hat sie berührt. Sie haben gemerkt: Hier passt etwas. Sie sind nicht beeindruckt, weil ihnen ein wichtiger Mensch irgendetwas erzählt. Es ist vielmehr umgekehrt: Dieser fremde Mensch spricht sich in ihr Herz. Sie sind offen dafür, sich auf ihn einzulassen, obwohl sie noch um Jesus trauern. Am Abend bitten sie den Fremden darum, bei ihnen zu bleiben. Und da gibt er sich zu erkennen: Es ist der auferstandene Jesus selbst. Das, was er gesagt hat, hat die Jünger:innen zum Leuchten gebracht, auch bevor sie ihn erkannt haben.

In dieser Geschichte steckt viel Weisheit. Es ist schwierig, auch in einer tragischen Situation offenzubleiben und sich auf Neues einzulassen. Es ist nicht selbstverständlich, zu merken, wenn etwas passt - die Jünger:innen stellen auch im Nachhinein erst fest, dass die Begegnung besonders war. Aber genau in diesen Momenten, im ganz unerwartet Passenden, kann man Jesus begegnen – und erkennt ihn oft erst im Nachhinein.

ANNA BERTING

HEILIGE GEISTESKRAFT

Komm doch!

Es müssen nicht immer
die Feuerzeuge sein.

Feuer ist schon genug in der Welt.

Komm doch!

Sei ein Hauch, der die Stille bringt,

in der Waffen schweigen und
Frieden das letzte Wort hat.

Sei die Sprache hinter den Worten,

in der Verfeindete einander als
Menschen verstehen.

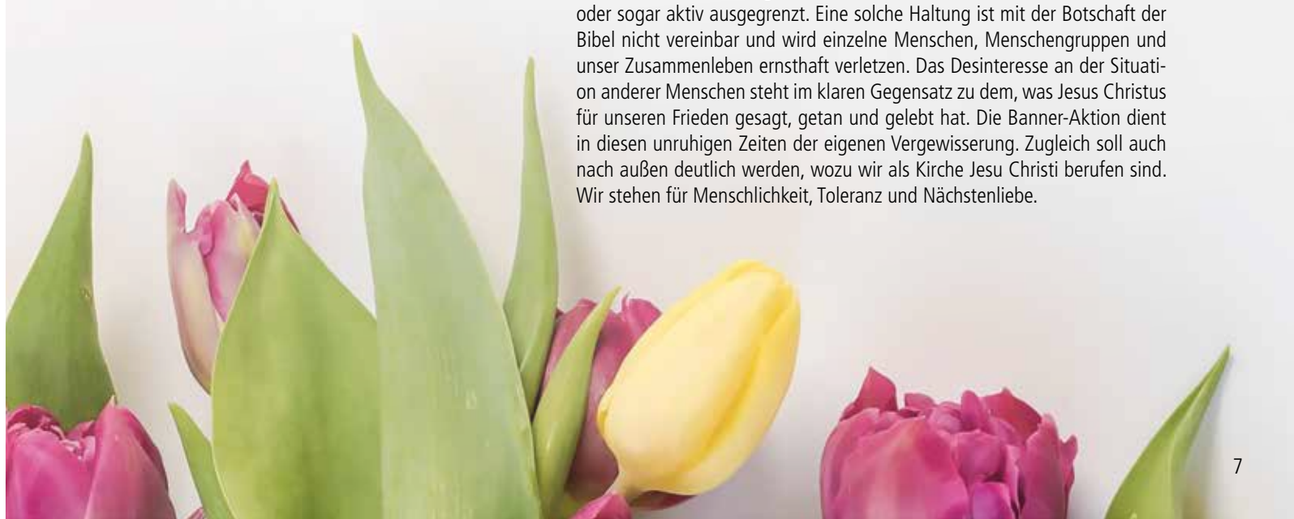
Sei der Augenblick, der die
Herzen ergreift,

um sie zu wenden in Richtung Licht.

TINA WILLMS

WIR MACHEN MIT!!!

Wer durch die Grafschaft fährt, wird quer durch unseren Landkreis verteilt über 50 Banner entdecken können, die an Kirchen und Gemeindehäusern angebracht sind. Mit dieser Aktion reagieren die Kirchen der ACK Grafschaft Bentheim auf gesellschaftliche Entwicklungen, welche Egoismus und Intoleranz zunehmend Raum geben. Dadurch werden viele Menschen übersehen oder sogar aktiv ausgegrenzt. Eine solche Haltung ist mit der Botschaft der Bibel nicht vereinbar und wird einzelne Menschen, Menschengruppen und unser Zusammenleben ernsthaft verletzen. Das Desinteresse an der Situation anderer Menschen steht im klaren Gegensatz zu dem, was Jesus Christus für unseren Frieden gesagt, getan und gelebt hat. Die Banner-Aktion dient in diesen unruhigen Zeiten der eigenen Vergewisserung. Zugleich soll auch nach außen deutlich werden, wozu wir als Kirche Jesu Christi berufen sind. Wir stehen für Menschlichkeit, Toleranz und Nächstenliebe.



„Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball …
… und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!"

Das ist die Idee des Weltgebetstages.

Der Weltgebetstag ist eine Bewegung, in der sich christliche Frauen über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren … und dies bereits seit über 130 Jahren.

Die Gottesdienste, die Christen in aller Welt anlässlich dieses besonderen Tages miteinander feiern, finden überall zum gleichen Thema und in gleicher Liturgie statt. Die Vorbereitungen dazu dauern meist mehrere Jahre, bis die Texte an alle Christengemeinden verteilt und vor allem auch die Texte in alle Sprachen übersetzt sind.

In Uelsen wurde der Weltgebetstag 2025 am Sonntag, 9. März mit einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst aller vier Konfessionen in der altreformierten Kirche gefeiert. Ein Team von sieben Frauen aus unseren Kirchengemeinden führte durch den Gottesdienst. Alles stand unter dem Titel „Wir sind „wunderbar geschaffen"! und die Schöpfung mit uns." In diesem Jahr hatten die christlichen Gemeinden der Cookinseln die Inhalte des Gottesdienstes geplant und vorbereitet. Drei einzelne Geschichten über verschiedene Christen von den Inseln im Pazifik führten auch uns in Uelsen anschaulich an das zentrale Thema heran. Die Sorgen und Ängste, aber auch die Hoffnungen von Christen in anderen Ländern der Erde wurden verdeutlicht. Umrahmt wurde der Gottesdienst mit viel Musik, teils sogar in der Sprache der Maori, der Ureinwohner auf den Cookinseln. Im Anschluss gab es im Gemeindehaus bei einem reichhaltigen Mitbring-Büffet die Möglichkeit zum weiteren Austausch.

Motto der Skifreizeit „30 Jahre Galtür" !
Seit nunmehr 30 Jahren ist das beschauliche Bergdorf Galtür mit seinen etwa 750 Einwohnern Ziel unserer Reise. Im Januar 1995 machte sich die erste Gruppe unter Leitung von Pastor Manfred Meyer und Jugendreferent Günter Nyhoff auf den Weg dorthin. Dieses Jahr konnten wir mit 18 Teilnehmern/innen das 30-jährige Jubiläum feiern. Am 10. Januar um 22.30 Uhr hieß es, „Abfahrt nach Galtür".
Galtür liegt auf 1600 m Höhe und gehört zum Bundesland Tirol in Österreich. Neben Einzelhandel, Handwerksbetrieben und überschaubarer Landwirtschaft ist der Tourismus der Haupterwerbszweig. Es gibt gute Gründe eine Skifreizeit in der schönen Alpenregion Silvretta mit den Bergdörfern Kappel, Ischgl und Galtür zu verbringen. Die Region bietet eine beeindruckende Aussicht auf die umliegende Bergwelt bis etwa 2800 m Höhe und ist zudem sehr schneesicher. Etwa 50 Lifte machen es möglich die 250 Pistenkilometer in den umliegenden Skigebieten zu erkunden.
Die ca. 900 km Anreise haben wir gut geschafft. Mittlerweile geht in Galtür die Sonne auf und setzt die schneebedeckten Berge ins rechte Licht.
Nach der herzlichen Begrüßung durch Familie Pfeifer genießen wir ein gutes Frühstück und starten in den Tag.

Wer meint, eine gewisse Müdigkeit oder Erschöpfung nach der nächtlichen Anreise würde sich bei den Teilnehmern bemerkbar machen, sieht sich getäuscht. Schon am Nachmittag stellten einige Unentwegte ihre Skifahrkünste unter Beweis. In den nächsten Tagen blieb uns die Sonne treu; somit erlebten wir eine schöne, spannende Skifreizeit.
Jeden Abend, nachdem wir uns am Büfett gestärkt haben, wird eine Andacht gehalten. Johann Berens moderiert Geschichten und Gleichnisse zum Thema der aktuellen Jahreslosung.
Aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums stellten wir zur Freude der Familie Pfeifer einen kleinen Festbogen nach Grafschafter Art auf und überreichten als äußeres Zeichen der Dankbarkeit für viele Jahre guter, verständnisvoller Zusammenarbeit ein Gastgeschenk. Carina Piers aus Haftenkamp hat in Lasertechnik die Ansicht des Hotels auf ein Eichenbrett projiziert. Petra, Hermann und Bettina Pfeifer zeigen sich sehr gerührt. Gemeinsam stoßen wir auf das Jubiläum an.
Im Laufe des Abends wurden bei Feuerzangenbowle und Kaltgetränken Erlebnisse und Geschichten vergangener Jahre ausgetauscht.
Dankbar für eine schöne, erlebnisreiche Woche, nimmt ein tolles, immer hilfsbereites Team Abschied von Galtür und Familie Pfeifer.
Alfred Mülstegen

Wir blicken auf ein wunderbares Wochenende zurück, das vom 28.02 - 02.03.2025 in der schönen alten Volksschule in Lübbe stattfand.
Unsere Erwachsenenfreizeit war ein voller Erfolg und bot allen 22 Teilnehmern die Möglichkeit, sich zu entspannen, neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam eine bereichernde Zeit zu erleben. Die Anreise im eigenen PKW verlief unkompliziert und schon bei der Ankunft spürten wir die herzliche Atmosphäre, die uns umgab.
Das abwechslungsreiche Programm hielt für jeden etwas bereit: Von kurzen Morgen- und Abendandachten bis zum intensiven Workshop, wo wir für uns analysierten, was Gott für uns bedeutet, war für jeden etwas dabei. Besonders das Lagerfeuer, die gemeinsame Wanderung, der Spieleabend und das gemütliche lustige Zusammensein werden uns allen in schöner Erinnerung bleiben.
Ein großes Dankeschön an das Orgateam!!!
Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Erwachsenenfreizeit am **16.01.-18.01.2026**, wieder in der alten Volksschule in Lübbe.
Halten sie sich diesen Termin frei, es wird sich lohnen!
Sandra Holstein, Friedlinde Scholte-Meyerink

Auf, auf, mein Herz mit Freuden...

In diesem Osterlied möchte Paul Gerhardt, der es geschrieben hat, uns zum Glauben an Jesus Christus einladen, dass wir ihm vertrauen, der uns verspricht, dass uns niemand aus seiner Hand reißen kann.
Das ganze Lied ist das pure Evangelium. Man spürt den Versen ab, wie kostbar es dem leidgeprüften Dichter ist.
Mina Küper

1)
Auf, auf, mein Herz, mit Freuden
nimm wahr, was heut geschieht;
wie kommt nach großem Leiden
nun ein so großes Licht!
Mein Heiland war gelegt
da, wo man uns hinträgt,
wenn von uns unser Geist
gen Himmel ist gereist.

2)
Er war ins Grab gesenket,
der Feind trieb groß Geschrei;
eh er's vermeint und denket,
ist Christus wieder frei
und ruft „Viktoria",
schwingt fröhlich hier und da
sein Fähnlein als ein Held,
der Feld und Mut behält.

3)
Das ist mir anzuschauen
ein rechtes Freudenspiel;
nun soll mir nicht mehr grauen
vor allem, was mir will
entnehmen meinen Mut
zusamt dem edlen Gut,
so mir durch Jesus Christ
aus Lieb erworben ist.

4)
Die Höll und ihre Rotten,
die krümmen mir kein Haar;
der Sünden kann ich spotten,
bleib allzeit ohn Gefahr.
Der Tod mit seiner Macht
wird nichts bei mir geacht';
er bleibt ein totes Bild,
und wär er noch so wild.

5)
Die Welt ist mir ein Lachen
mit ihrem großen Zorn;
sie zürnt und kann nichts
machen, all Arbeit ist verlorn.
Die Trübsal trübt mir nicht
mein Herz und Angesicht;
das Unglück ist mein Glück,
die Nacht mein Sonnenblick.

6)
Ich hang und bleib auch hangen
an Christus als ein Glied;
wo mein Haupt durch ist gangen,
da nimmt er mich auch mit.
Er reißet durch den Tod,
durch Welt, durch Sünd, durch Not,
er reißet durch die Höll;
ich bin stets sein Gesell.

7)
Er dringt zum Saal der Ehren,
ich folg ihm immer nach
und darf mich gar nicht kehren
an einzig Ungemach.
Es tobe, was da kann,
mein Haupt nimmt sich mein an,
mein Heiland ist mein Schild,
der alles Toben stillt.

8)
Er bringt mich an die Pforten,
die in den Himmel führt,
daran mit güldnen Worten
der Reim gelesen wird:
Wer dort wird mit verhöhnt,
wird hier auch mit gekrönt;
wer dort mit sterben geht,
wird hier auch mit erhöht.

Die christlichen Kirchen arbeiten auf Landesebene und Bundesebene in der Notfallseelsorge zusammen. Es ist ein Angebot der Kirchen für die Gesellschaft im Sinne ökumenischer Diakonie.

Für unseren Landkreis wurde vor nunmehr 25 Jahren die ökumenische Notfallseelsorge (NFS) Grafschaft Bentheim gegründet. Seit dem 1. Januar 2000 steht dieser Dienst der Kirchen rund um die Uhr bereit, wenn Menschen durch Todes- oder Notfälle zwar selbst nicht körperlich geschädigt, aber von dem Ereignis so betroffen sind, dass sie Hilfe und Unterstützung brauchen. Zudem begleiten Notfallseelsorger*innen die Polizei bei der Überbringung von schlimmen Nachrichten und unterstützen die behördlichen Betreuungssysteme bei Großereignissen wie Feuer, Hochwasser oder größeren Verkehrsunfällen.

In den Jahren vor 2000 war das häufig die Aufgabe einzelner Seelsorger*innen in den Kirchengemeinden. Der Landkreis wünschte sich angesichts steigenden Einsatzbedarfes auch eine schnelle und gute Erreichbarkeit der Helfer im Bereich der psychosozialen Notfallversorgung. Aus diesem Grund wurde der Bereitschaftsdienst der NFS etabliert. Dieser wird situationsbezogen und in erster Linie durch Rettungsdienst, Polizei oder Feuerwehr über die Leitstelle 112 in Meppen angefordert.

Die Rettungskräfte und die Polizei haben neben ihren eigentlichen Aufgaben nicht die Möglichkeit, die Betroffenen angemessen zu betreuen. Notfallseelsorger*innen werden in einer speziellen Ausbildung dafür vorbereitet, den Angehörigen behutsam einen Weg aus der Überfor-derung zurück in die Realität zu bahnen. Somit kann das belastende Ereignis sich später besser in das eigene Leben einordnen lassen und führt nicht noch zu neuen, inneren Verletzungen.

Aktuell teilen sich sechzehn ehrenamtliche Notfallseelsorger*innen die Dienste in einem 12-Stunden-Schicht-Modell auf. Sie werden dabei derzeit im Schnitt zu mindestens zwei Einsätzen pro Woche gerufen.

Möchten auch Sie sich engagieren?
Bitte informieren Sie sich hier umfassend über die Arbeit in der psychosozialen Notfallversorgung und eine mögliche Weiterbildung zur Notfallseelsorge im Ehrenamt: **https://www.psnv-grafschaft-bentheim.de/**
Wenn auch Sie die wertvolle Arbeit der Notfallseelsorger*innen unterstützen wollen, dann spenden Sie gern an folgende Bankverbindung:

IBAN: DE62 2806 9956 5701 7689 00
BIC: GENODEF1NEV
Name: Notfallseelsorge Grafschaft Bentheim e.V.

Die Ökumenische Notfallseelsorge (NFS) im Landkreis Grafschaft Bentheim besteht seit 25 Jahren.
Sie würdigt dieses Ereignis in einem

Ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag, 09. 06. 2025 um 10.00 Uhr, Marktplatz in Schüttorf.

TAG DER OFFENEN TÜR
SAMSTAG, 29.03.2025

- Kaffee und Kuchen
- Spielmobil
- Glücksrad und Wunschkerzen
- Getränke und Waffeln
- Erwachsenenbegleitung
- Kinderbegleitung
- Trauerbegleitung Kinder und Erwachsene
- Sternenkinder

von 11 bis 17 Uhr
Neuenhauser Str.74, Nordhorn

HOSPIZ HILFE
Grafschaft Bentheim e.V.

Neuenhauser Straße 74 • 48527 Nordhorn
Telefon (0 59 21) 7 54 00 • Fax (0 59 21) 97 28 19
E-Mail: info@hospizhilfe.de • www.hospizhilfe.de

Sonnentropfen
Füreinander.Miteinander

Was hat der Glaube mit einem Baum zu tun?
Oder: Bericht vom Projekttag „Bekenntnis“

Anfang Herbst 2025 werden voraussichtlich über 40 Mädchen und Jungen bei uns konfirmiert. In ihrem letzten der vier Jahre bei uns müssen sie vier Projekttage absolvieren. Der erste fand am 8. Februar statt.

Das Thema war das apostolische Glaubensbekenntnis.

Wir haben uns zuerst in Gruppen überlegt, wozu wir gehören. Die Konfis haben Eltern, sind im Sportverein, mögen gerne Pommes oder Pizza essen (Grünkohl auch)! Dann haben wir uns Gedanken gemacht, was ein Kind von Gott denkt oder was Eltern und Großeltern von Kirche und Glaube halten. Als nächstes haben sie in einem Ankreuztest Aussagen über ihren eigenen Glauben gemacht, bevor die Konfirmandinnen und Konfirmanden sich mit unserem apostolischen Glaubensbekenntnis auseinandergesetzt haben.

An den einzelnen Aussagen des Bekenntnisses haben sie Fragezeichen oder ein Teelicht gestellt. Das war spannend!

Ach ja: Können Sie das apostolische Glaubensbekenntnis noch auswendig sprechen? Die Könfler müssen es für ihre Konfirmation lernen - Vielleicht helfen Sie ihnen dabei!

In einem letzten Arbeitsschritt sollten sie einmal versuchen, ein eigenes Glaubensbekenntnis auf`s Papier zu bringen! Gar nicht so leicht, aber die Konfis haben sich Gedanken gemacht!

Zwei Beispiele:

1. „Ich glaube an Gott, der uns immer supportet. Jesus hat für uns alles gegeben und wir sind niemals allein. Der Heilige Geist hält uns immer am Start, wenn es schwer wird. Am Ende weiß ich, Gott hat immer `nen Plan für uns, auch wenn wir`s manchmal nicht checken.“

2. „Mein Glaube ist wie ein Baum. Die Gemeinschaft der Christen sind die Äste - zusammen wachsen wir, spenden einander Schutz. Der Heilige Geist ist der Wind in den Blättern - unsichtbar, aber lebendig. Er bewegt mich und gibt mir Kraft. Jesus ist der Stamm. Er trägt mich, zeigt mir den Weg und verbindet Himmel und Erde. Gott ist die Wurzel. Tief und stark. Er gibt mir Halt und versorgt mich mit allem, was ich brauche.“

Respekt!

Ich freue mich auf den nächsten Projekttag am Samstag, 29. März! Thema ist dann Schöpfung! Ihr/Euer Pastor Harms

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.

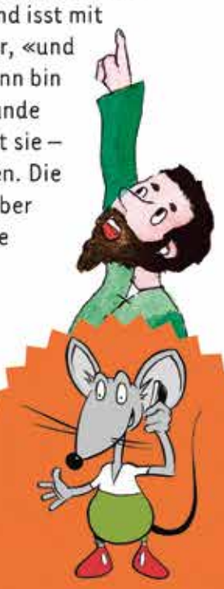
Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»

Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,50-53



Auflösung: Was haben Max und Marie gefunden? - MARKAFER.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Vertrauen Sie unserem Qualitätsanspruch

Pflege, Tagesbetreuung, Essen auf Rädern

Diakonie sdn

Uelsen ☎ 9190
Neuenhaus ☎ 93000

Pflegedienst Niedergrafschaft

Dita Reulmann
Butenhuse 6
49849 Wilsum
Tel.: 05945-549
Fax: 05945-494
pn.reulmann@ewetel.net

SAMMLUNGEN (Stand 03.03.2025)

Brotkorb Neuenhaus	
Weihnachtsbaumaktion 50%	2.112,83 €
Beerdigung Uelsen	66,70 €
Eigene Jugendarbeit	
Weihnachtsbaumaktion 50%	2.112,83 €
Brot für die Welt	
Beerdigung Halle	200,00 €
Sozialstation Uelsen	
Beerdigung Halle	540,85 €
Beerdigung Uelsen	205,20 €
Wilfried-Jeurink-Stiftung	
Beerdigung Halle	271,61 €
Blekkerhof	
Beerdigung Uelsen	246,34 €
Beerdigung Uelsen	244,44 €
Metmekaar Itterbeck	
Beerdigung Hilten	604,14 €
SAPV	
Beerdigung Uelsen	87,45 €
Beerdigung Uelsen/Itterbeck	55,91 €
Notfallseelsorge Grafschaft Bentheim	
Beerdigung Getelo	1.376,66 €
Euregio-Klinik, Palliativstation	
Beerdigung Getelo	357,11 €
St.-Vincenz-Haus, Neuenhaus	
Beerdigung Uelsen	137,46 €
Haus Am Bürgerpark, Neuenhaus	
Beerdigung Hardingen	238,64 €
Pflegeheim Uelsen	
Beerdigung Itterbeck	411,30 €

KOLLEKTENERGEBNISSE

12.01.2025	Diakonie Deutschland	300,39 €
09.02.2025	Vereinte Evangelische Mission	523,62 €

IMPRESSUM

Redaktion: Luise Brink, Geert Esmann, Gertrud Hesselink, Sandra Holstein, Heike Holtvlüwer, Gesine Holtvlüwer Helga Jüngerink, Mina Küper, Jenny Robbert, Heinrich Schoemaker, Jutta Ziegenhierd.
Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:
05.05.2025

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Im Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Uelsen werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) sowie Geburtstage ab 80 Jahre und Ehejubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Nach der Datenschutzverordnung dürfen Amtshandlungen in öffentlichen Gottesdiensten in jedem Fall mit Namen und Datum öffentlich bekannt gemacht werden.

Kirchenratsvorsitzende
Fenna Plöns
Tel 05948 595 | Mail fenna.ploens@reformiert.de

Gemeindehaus:
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. | 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Tel 05942 556 | Mail uelsen@reformiert.de

Pastor Bodo Harms
Tel 05942 7208243 | Mail bodo.harms@reformiert.de

Pastorin Jenny Robbert
Tel 05921 8509963 | Mail J.Robbert@gmx.net

Gemeindepädagogin Saskia Unkhoff (Mutterschutz)
Ansprechpartnerin für Jugendarbeit:
Marina Reinhardt
Tel 01573 9372808 | jugend.uelsen@reformiert.de

Spenden Sie für den Gemeindebrief:
Bankverbindung
IBAN DE98 2806 9926 1200 5436 01 | BIC GENODEF1H00

Kindertagesstätten
Kita Amselstrolche | Amselstr. 3, 49843 Uelsen
Sandra Holstein, Leiterin | Tel 05942 372
amselstrolche@kita-grafschaft.de

Kita Tabaluga | Neuenhauser Str. 60 | 49843 Uelsen
Kerstin Dall, Leiterin | Tel 05942 832
tabaluga@kita-grafschaft.de

Kita „Itterzwerge" | Hauptstr. 11, 49847 Itterbeck
Christina Naber, Leiterin | Tel 05948 1324
itterzwerge@kita-grafschaft.de

Kindergarten „Kleine Wolke" | Dorfstr. 70, 49843 Halle
Gunda Voet-Engels, Leiterin | Tel 05942 2598
kleine-wolke-halle@outlook.de

Kindergarten „Wielener Sünneküken" | Kreisstr. 5, 49847 Wielen
Anne Schrovenwever, Leiterin | Tel 05948 813
suennekuekenwielen@web.de

Homepage: http://uelsen.reformiert.de

WIR GRATULIEREN

Folgende Gemeindeglieder haben von Anfang April bis Ende Mai 2025 Geburtstag:
Wir grüßen sie mit: *Siehe, Gott ist mein Heil. Ich bin sicher und fürchte mich nicht, denn Gott der Herr ist meine Stärke und mein Heil. Jes.12,2*

zum Geburtstag im April 2025

1/4/40	Geesken Hannink, Halle	85	14/4/41	Fenna Lichtenberg, Uelsen	84
1/4/40	Harm Hindrik Wieferink, Hardingen	85	15/4/34	Albertus Schütte, Itterbeck	91
1/4/43	Otto Seidl, Uelsen	82	15/4/38	Gesina Jansen, Uelsen	87
2/4/44	Berthold Koning, Uelsen	81	16/4/42	Hindrik-Jan Vorrink, Itterbeck	83
4/4/40	Berendine Ostergetelo, Uelsen	85	18/4/36	Johanna Maatmann, Gölenkamp	89
6/4/37	Jan Schipper, Uelsen	88	18/4/44	Johanna Egberink, Uelsen	81
7/4/35	Albertus Hilbrands, Uelsen	90	19/4/42	Gerda Visscher, Gölenkamp	83
9/4/34	Georg Olthoff, Uelsen	91	19/4/44	Alide Asman, Halle	81
9/4/36	Gerda Groteler, Uelsen	89	20/4/40	Hilda Meyer, Itterbeck	85
9/4/37	Gesine Gaalken, Itterbeck	88	20/4/43	Wilhelmine Plescher, Uelsen	82
9/4/45	Wilhelm Borgmann, Haftenkamp	80	22/4/34	Gesine Epmann, Uelsen	91
10/4/30	Zwenna Hombrink, Uelsen	95	23/4/40	Alide Hartger, Getelo	85
10/4/34	Johanna Oelen, Uelsen	91	23/4/40	Johanna Warrink, Getelo	85
10/4/40	Geert Scholte-Wassink, Hardingen	85	23/4/44	Johanne Stiepel, Uelsen	81
10/4/43	Heinrich Wolters, Itterbeck	82	27/4/42	Mina-Janna Küper, Uelsen	83
11/4/43	Jan Ekkel, Gölenkamp	82	28/4/36	Harm Arends, Itterbeck	89
12/4/43	Hindrik-Jan Weiden, Hardingen	82	28/4/39	Hanni Diekmann, Halle	86
13/4/34	Harm Völkerink, Itterbeck	91	29/4/42	Hendrik Molendyk, Halle	83
			30/4/37	Gerhard Bremmer, Uelsen	88

zum Geburtstag im Mai 2025

1/5/37	Gesine Koel, Itterbeck	88	12/5/40	Geert Warrink, Uelsen	85
1/5/37	Gerda Reck, Uelsen	88	12/5/45	Gerrit-Jan Wolterink, Itterbeck	80
1/5/39	Ludwig Weerd, Neuenhaus	86	13/5/38	Fenna Konjer, Uelsen	87
1/5/43	Gerhard Borgmann, Uelsen	82	14/5/44	Geesken Schüürmann, Haftenkamp	81
1/5/43	Helga Herms, Uelsen	82	15/5/42	Johanna Bosmann, Halle	83
2/5/38	Günther Itterbeck, Uelsen	87	16/5/40	Friedrich Scholte-Meyerink, Uelsen	85
2/5/41	Geert Wolterink, Uelsen	84	21/5/42	Gerrit Grobbe, Itterbeck	83
2/5/41	Jan Wolterink, Neuenhaus	84	22/5/33	Gerda Völkerink, Uelsen	92
4/5/42	Berta Ekkel, Uelsen	83	24/5/44	Gerrit Huisken, Wielen	81
5/5/42	Hermine Brink, Getelo	83	25/5/41	Wina Soer, Uelsen	84
7/5/39	Herma Kronemeyer, Uelsen	86	26/5/38	Anna Schoemaker, Uelsen	87
7/5/43	Henni Schipper, Uelsen	82	26/5/42	Janna Hondebrink, Uelsen	83
9/5/37	Anni Kroll, Uelsen	88	27/5/43	Zwier Vrielmann, Halle	82
9/5/39	Fenna Engbers, Uelsen	86	27/5/44	Wolfgang Clemens, Uelsen	81
9/5/40	Harmina Hagmann, Hardingen	85	28/5/43	Derk Bosmann, Gölenkamp	82
10/5/45	Johanna Wieferink, Hardingen	80	29/5/36	Anne-Marie Ewald, Neuenhaus	89
11/5/41	Berend Schippers, Uelsen	84	31/5/38	Gerda Brinkmann, Itterbeck	87
12/5/37	Heinrich Lichtenberg, Wielen	88	31/5/41	Heinrich Elsmann, Uelsen	84

Wir freuen uns mit den Ehepaaren und grüßen sie mit:
Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist und deine Wahrheit, so weit die Wolken ziehen. Ps. 36,6

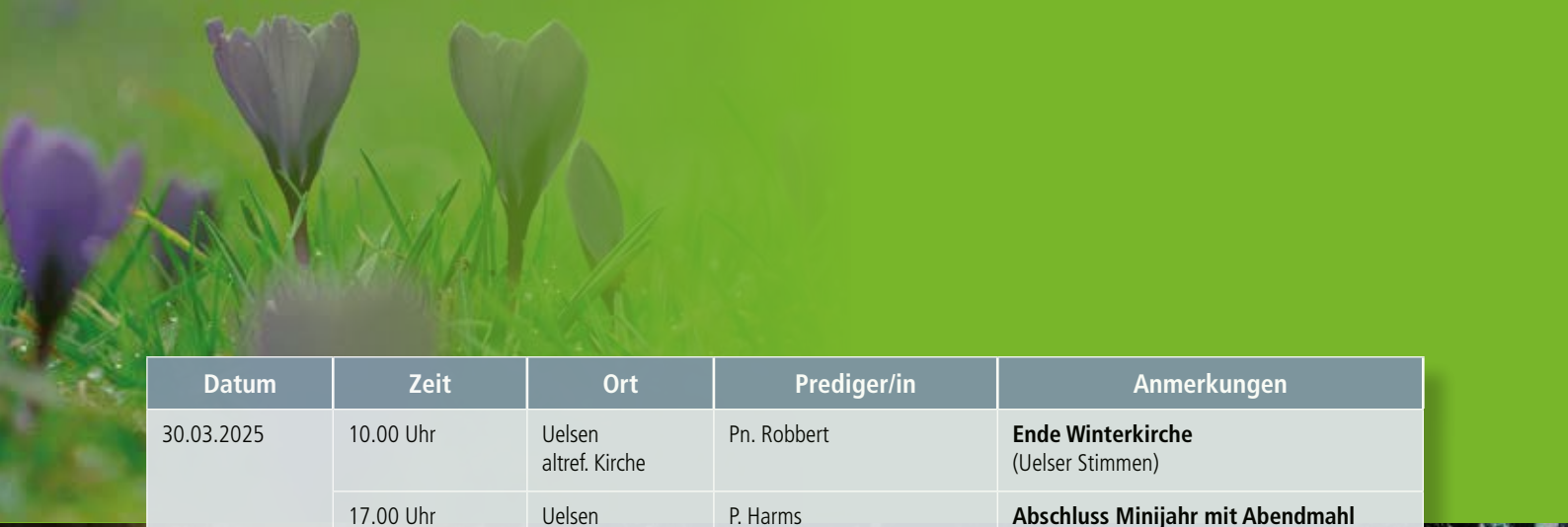
Ihre Goldene Hochzeit feiern:

Johanna und Jan-Hendrik Grobbe aus Wielen	am 04.04.2025
Dina und Geert Jan Holthuis aus Getelo	am 11.04.2025
Gerda und Jan Paters aus Uelsen	am 11.04.2025
Friedchen und Jan Brüggemann aus Hardingen	am 18.04.2025
Maria und Bernd Kuipers aus Getelo	am 28.04.2025
Gerda und Gerrit Schütte aus Uelsen	am 10.05.2025

WIR TRAUERN

In unserer Gemeinde wurden beerdigt:

Gesine Braakmann, geb. Wolts aus Halle-Hardingen	92 Jahre	Gerrit ten Cate aus Uelsen	88 Jahre
Heinz Bartels aus Halle	80 Jahre	Luca Veltmann aus Getelo	17 Jahre
Janna Breuker aus Uelsen	92 Jahre	Gerda Weerd, geb. Hollmann aus Itterbeck	94 Jahre
Johanne Schippers, geb. Albers aus Uelsen	98 Jahre	Margret Hartmann, geb. Steiniger aus Uelsen	70 Jahre
Luise Meyer, geb. Hesselink aus Uelsen	81 Jahre	Johanna Wiese, geb. Broenink aus Hardingen	99 Jahre
Johanna Veltmann, geb. Hölter aus Hilten	72 Jahre	Jan Züwerink aus Uelsen	70 Jahre
Lineke Veldhuis, geb. Schonewille aus Uelsen	73 Jahre		
Jan Detert aus Getelo	74 Jahre		



Datum	Zeit	Ort	Prediger/in	Anmerkungen
30.03.2025	10.00 Uhr	Uelsen altref. Kirche	Pn. Robbert	**Ende Winterkirche** (Uelser Stimmen)
	17.00 Uhr	Uelsen	P. Harms	**Abschluss Minijahr mit Abendmahl in der Ev.-ref. Kirche**
06.04.2025	10.00 Uhr	Egge	Pn. Robbert	mit Taufe
13.04.2025	10.00 Uhr	Uelsen	Pn. Robbert	Einführung von Pn. Robbert durch P. Wiarda
14.04.2025	19.00 Uhr	Uelsen	Imke und Bodo Harms	Passionsandacht
15.04.2025	19.00 Uhr	Uelsen	Imke und Bodo Harms	Passionsandacht
16.04.2025	19.00 Uhr	Uelsen	Imke und Bodo Harms	Passionsandacht
17.04.2025	19.00 Uhr	Uelsen	Imke und Bodo Harms	Passionsandacht mit Abendmahl
18.04.2025 Karfreitag	10.00 Uhr	Uelsen	Pn. Robbert	
20.04.2025 Ostersonntag	10.00 Uhr	Egge	P. Harms	mit Abendmahl
21.04.2025 Ostermontag	10.00 Uhr	Uelsen	P. Harms	mit Abendmahl
27.04.2025	10.00 Uhr	Uelsen	P. Harms	mit Taufe
04.05.2025	10.00 Uhr	Egge	Lektor Piers	
11.05.2025	10.00 Uhr	Uelsen	ökum. Orga-Team	Ökumenischer Gedenk-Gottesdienst (OpenAir) zum 80. Jahrestag - Ende des 2. Weltkrieges
18.05.2025	09.30 Uhr	Egge	Pn. Robbert	
	11.00 Uhr	Uelsen	Pn. Robbert	mit Taufe
25.05.2025	10.00 Uhr	Uelsen	Pn. Robbert	
29.05.2025 Himmelfahrt	10.00 Uhr	Itterbeck	P. Harms	Ökumenischer Gottesdienst Hof für Heimatpflege
01.06.2025	10.00 Uhr	Egge	P. Harms	

Weitere Termine bzgl. Taufmöglichkeiten können Sie gerne im Gemeindebüro unter der Rufnummer 05942-556 erfragen.

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Uelsen
Kappenberghof 6 | 49843 Uelsen | Tel 05942 556 | Mail uelsen@reformiert.de | www.uelsen.reformiert.de | Öffnungszeiten : Di, Mi und Fr von 09.00-11.00 Uhr